Welch Ein Geschenk Ist Ein Lied
Reinhard Mey

Eb Bb7 Eb
Schon wenn der erste Ton erklingt,
G# Eb Bb7
Beginnt der Raum zu atmen und zu leben,
G# Bb Cm Gm
Ist es wie ein Erschauern, wie ein Schweben,
G# Bb
Als ob ein Zauber uns bezwingt.
Eb Bb Eb
Und eine Melodie befreit
G# Eb Bb7
Uns aus dem Irrgarten unsrer Gedanken
G# Bb Cm Gm
Und Ã¶ffnet alle Schleusen, alle Schranken
G# Bb Eb
Unserer Seele weit.
Cm Bb Eb
Und lÃ¶st uns los von Raum und Zeit,
Fm Bb
Und aus der engen Dunkelheit,
Bb7 Eb
Tragen die TÃ¶ne ein Gedicht
G# Bb
Auf bunten FlÃ¼geln in das Licht,
Eb G# Bb
Ein Schwarm von Schmetterlingen, der zur Sonne flieht!
Bb Bb7 Eb
Welch ein Geschenk ist ein Lied!

Eb Bb7 Eb
BetrÃ¼bt, lÃ¤ÃŸt es uns glÃ¼cklich sein,
G# Eb Bb7
Doch glÃ¼cklich, kann es uns zu TrÃ¤nen rÃ¼hren,
G# Bb Cm Gm
Und es lÃ¤ÃŸt uns in unsrem Hochmut spÃ¼ren,
G# Bb
Wie ohnmÃ¤chtig wir sind und klein!
Eb Bb Eb
Wo Worte hilflos untergehâ€˜n,
G# Eb Bb7
Vermag ein Lied allein ein Kind zu trÃ¶sten
G# Bb Cm Gm
All seine dunkâ€˜len Ã„ngste und den grÃ¶ÃŸten
G# Bb Eb
Kummer gleich fortzuwehâ€˜n.
Cm Bb Eb
Denn alles, was sich in uns regt,

Fm **Bb**
Jedes GefÃ¼hl, das uns bewegt,
Bb7 **Eb**
Jede Hoffnung, die uns erfÃ¼llt,
G# **Bb**
Hat ein getreues Spiegelbild
Eb **G#** **Bb**
Im FluÃŸ der TÃ¶ne, der stets wechselnd weiterzieht.
Bb **Bb7** **Eb**
Welch ein Geschenk ist ein Lied!